

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

# Analyse der aktuellen Auseinandersetzung in der Salafi-Dawah im deutschsprachigen Raum

Eine sachliche Betrachtung der Tatsachen und Bewertung der Beweislage

Von Jibril Al Almany

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا كُونُوا قَوَّامِينَ لِلَّهِ شُهَدَاءَ بِالْقِسْطِ ۚ وَلَا يَجْرِمَنَّكُمْ شَنَا نُ قَوْمٍ عَلَىٰ الْآ  
تَعَدُّوا ۗ أَعْدِلُوا هُوَ أَقْرَبُ لِلتَّقْوَىٰ

*„O die ihr glaubt, seid Wahrer (eurer Pflichten) gegenüber Allah und Zeugen der Gerechtigkeit. Und der Hass, den ihr gegen Leute hegt, soll euch nicht dazu verleiten, nicht gerecht zu handeln. Handelt gerecht! Das ist der Gottesfurcht näher.“*

Surah Al-Ma'idah, Vers 8

## Zur Person des Verfassers

Ich, Jibril Al Almany, nehme mein Wissen seit mehr als einem Jahrzehnt von den in diesem Schreiben genannten Brüdern. Bevor die Tasisalilm-Plattform existierte, habe ich über die al-Ilm-Plattform von Mosa Khalaf den Medinabuch-1-Unterricht besucht. Ebenfalls habe ich bereits vor der Tasisalilm-Plattform Medinabuch-1-Unterrichte bei Halit Can Peker über Zoom, Moodle und BigBlueButton besucht. In den letzten Jahren habe ich dann über die Tasisalilm-Plattform mehrere Unterrichte besucht, darunter mehrfach Medinabuch 1 sowie verschiedene Islamkurse. Ich habe ebenfalls von Semir al-Makedoni und Abdurrahman Al Albani Wissen genommen. Ich kenne also beide Seiten dieser Auseinandersetzung aus eigener Erfahrung.

Dieses Schreiben ist keine Parteinahme. Es ist der Versuch, die Tatsachen sachlich darzulegen, die Beweislage zu bewerten und die Aussagen beider Seiten anhand dessen zu prüfen, was

Quran und Sunnah und die Gelehrten uns gelehrt haben. Ich schreibe dies aus eigenem Antrieb. Niemand hat mich dazu gebracht oder beeinflusst.

## Was ist geschehen?

Im Frühsommer 2025 veröffentlichte Halit Can Peker, Lehrer bei der Tasisalilm-Plattform, eine öffentliche Audioaufnahme auf YouTube, in der er schwerwiegende Aussagen über die Großgelehrten tätigte. Die Brüder Khidr und Khawer Malik ermahnten ihn zunächst öffentlich ohne Namensnennung, dann privat über eine dritte Person. Als er auf seinen Fehlern beharrte, veröffentlichten sie im März 2026 eine ausführliche, mit Quellen versehene Klarstellung auf [manhadsch.com](http://manhadsch.com)<sup>[1]</sup>, in der sie sechs konkrete Behauptungen aus seiner Audioaufnahme<sup>[2]</sup> dokumentierten und anhand von Gelehrtenaussagen widerlegten. Die Klarstellung behandelt ebenfalls dokumentierte Aussagen von Semir al-Makedoni, gestützt durch Zeugenberichte.

Es freut mich, dass unser Bruder Halit Can Peker seine Fehler eingesehen, sie in einem öffentlichen Statement zurückgenommen und bereut hat. Möge Allah seine Taubah annehmen.

Daraufhin veröffentlichten Abdulaziz as-Suisri, Almir al-Albani und Semir al-Makedoni Stellungnahmen in ihren Telegram-Gruppen. Semir veröffentlichte zusätzlich ein Video und postet seitdem täglich gegen die Brüder. Wer diese Stellungnahmen neben die Klarstellung auf [manhadsch.com](http://manhadsch.com) legt, wird einen grundlegenden Unterschied in der Methodik feststellen. Und genau diese Methodik möchte ich im Folgenden sachlich analysieren.

Meine Absicht ist nicht, die Fitna weiter anzufachen. Ich wünsche mir, dass sie beendet wird. Doch sie kann nur beendet werden, wenn man sich den Beweisen beugt und nicht den Personen fanatisch folgt. Was mich zu diesem Schreiben bewegt hat, ist ein Muster, das sich in der Salafiyah in Deutschland breitgemacht hat: Viele jüngere Brüder und Jugendliche folgen bestimmten Studenten fanatisch, ohne die Beweislage selbst zu prüfen. Dies widerspricht dem Fundament des Salafi-Manhadsch. Ich bitte daher jeden, die folgenden Punkte mit offenem Herzen zu lesen und die Tatsachen selbst zu prüfen.

Imam Malik رحمه الله sagte:

كل يؤخذ من قوله ويرد إلا صاحب هذا القبر

„Von jedem kann man seine Aussage annehmen oder zurückweisen, außer vom Bewohner dieses Grabes عليه السلام.“

## Erster Punkt: Die Gegenseite behauptet, die Brüder würden persönlich angreifen

### Abdulaziz as-Suisri schreibt:

*„Sie tätigen Angriffe gegen diejenigen Du'at, welche seit Jahren an vorderster Front die Salafi-Dawah auf Deutsch verbreitet haben.“*

### Almir al-Albani schreibt:

*„Man muss diese knapp 40 Seiten nicht vollständig lesen, um zu erkennen, worauf hier abgezielt wird. Bereits auf der ersten Seite findet sich eine Aussage, die deutlich macht, dass hier versucht wird, die Leserschaft zu täuschen.“*

**Bewertung der Sachlage:** Die Klarstellung auf manhadsch.com<sup>[1]</sup> enthält sechs dokumentierte Behauptungen mit Originalwortlaut aus der Audioaufnahme<sup>[2]</sup>, jede mit Gelehrtenaussagen belegt. Der Leser kann dies selbst überprüfen. Keine der genannten Stellungnahmen behandelt auch nur eine einzige dieser Behauptungen inhaltlich. Stattdessen wird auf die Person der Überbringer gezielt.

Was die Formulierung „jung und unerfahren“ betrifft, die die Gegenseite aus dem Kontext reißt: Diese Formulierung bezieht sich im Original auf das Verhältnis dieser Absolventen zu den Großgelehrten. Sie alle sind Studenten und keine Großgelehrten, und die Formulierung verdeutlicht, dass selbst jemand auf dieser Stufe solche Aussagen über die Großgelehrten nicht hätte tätigen dürfen. Das ist keine persönliche Beleidigung, sondern eine Feststellung des Rangunterschieds.

Imam an-Nawawi رحمه الله zählt in seinem Riyad as-Salihin die Fälle auf, in denen das Sprechen über eine Person erlaubt ist, und nennt darunter ausdrücklich die Warnung und den Ratschlag (at-Tahdhir wan-Nasihah) sowie die öffentliche Klarstellung gegenüber jemandem, der offen sündigt oder Fehler verbreitet (al-Mudschahir bil-Fisq aw al-Bid'ah).<sup>[4]</sup>

Scheich al-Fawzan حفظه الله sagte auf seiner offiziellen Seite:

الرد على المخالف لا بد منه لكن الذي يرد هم العلماء هم الذين يتولون الرد ويكون الرد بأمرين بالعلم ويكون بحسن الأدب

*„Die Widerlegung des Widersprechenden ist unvermeidlich, aber derjenige, der widerlegt, sind die Gelehrten. Sie übernehmen die Widerlegung, und sie geschieht mit zweierlei: mit Wissen und mit gutem Benehmen.“*

Scheich Salih al-Fawzan, Audioaufnahme (archiviert): [alfawzan.af.org.sa/ar/node/14439](http://alfawzan.af.org.sa/ar/node/14439)<sup>[5]</sup>

Und Scheich Rabi' رحمه الله sagte in seiner Sitzung „Wasiyyah an die Salafi-Wissensschüler“:

وإذا اختلف شخصان: ولو كان أبوه أو شيخه فلا يجوز له أن يخازله أو عليه حتى يدرس الأمور ويعرفها على حقيقتها تماما, ثم بعد ذلك يحدد موقفه ويقف إلى جانب الحق الذي تبين له, هذا الذي يجب على المسلم, وما عدا ذلك فإنه من أساليب الجاهلية ومن التعصبات الباطلة الجاهلية, لا تليق بمسلم ولا يجوز أن يسير على هذا الدرب السيئ

*„Und wenn zwei Personen sich widersprechen – selbst wenn es sein Vater oder sein Scheich wäre – so ist es ihm nicht erlaubt, sich für oder gegen ihn zu stellen, bis er die Angelegenheiten studiert und sie vollständig in ihrer Wahrheit erkennt. Dann bestimmt er seinen Standpunkt und stellt sich auf die Seite der Wahrheit, die ihm deutlich geworden ist. Das ist es, was dem Muslim obliegt. Und was darüber hinausgeht, gehört zu den Methoden der Dschahiliyyah und zum falschen Fanatismus der Dschahiliyyah, das ziemt sich nicht für einen Muslim und es ist nicht erlaubt, auf diesem schlechten Weg zu gehen.“*

Scheich Rabi' رحمه الله, Sitzung „Wasiyyah an die Salafi-Wissensschüler“ (Manchester, UK), transkribiert auf [ar.alnahj.net/audio/1532](http://ar.alnahj.net/audio/1532)<sup>[6]</sup>

## Zweiter Punkt: Die Gegenseite bringt die Brüder mit Abu Iyaad in Verbindung

**Abdulaziz as-Suisri schreibt:**

*„Obwohl sie es nicht öffentlich benennen, so sind die Gebrüder Malik nichts anderes als ein verlängerter Arm der aktuellen Fitna, welche angeführt wird von Nizar ibn Haschim as-Sudani, Fawwaz al-Madchali, Ali asch-Scharafi und Abu Iyaad Amjad Rafiq.“*

**Semir al-Makedoni schreibt:**

„Wenn es euch wirklich um den Stellenwert der Gelehrten geht, dann nehmt Abu Iyaad mit und kommt zu al-Allāmah Abdullāh al-Buchārī.“

**Bewertung der Sachlage:** Diese Behauptung wird ohne einen einzigen Beweis vorgebracht. Die Klarstellung auf manhadsch.com behandelt ausschließlich die dokumentierten Aussagen von Halit Can Peker. Abu Iyaad wird darin weder verteidigt noch erwähnt noch werden seine Positionen übernommen. Jemanden ohne Beweis einer Partei zuzuordnen, widerspricht dem, was Allah befohlen hat:

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِن جَاءَكُمْ فَاسِقٌ بِنَبَأٍ فَتَبَيَّنُوا أَن تُصِيبُوا قَوْمًا بِجَهَالَةٍ فَتُصِبْحُوا عَلَىٰ مَا  
فَعَلْتُمْ نَادِمِينَ

„O die ihr glaubt, wenn ein Frevler zu euch mit einer Nachricht kommt, dann stellt es klar, damit ihr nicht ein Volk in Unwissenheit trefft und dann über das, was ihr getan habt, Reue empfindet.“

Surah Al-Hudschurat, Vers 6

Scheich al-Islam Ibn Taymiyyah رحمه الله sagte:

وليس لأحد أن يُنصب للأمة شخصا يدعو إلى طريقته ويوالي ويعادي عليها غير النبي صلى الله عليه وسلم، ولا ينصب لهم كلاما يوالي عليه ويعادي غير كلام الله ورسوله وما اجتمعت عليه الأمة، بل هذا من فعل أهل البدع

„Es steht niemandem zu, der Ummah eine Person aufzustellen, zu deren Weg er aufruft und auf dessen Grundlage er Loyalität und Feindschaft pflegt, außer dem Propheten ﷺ. Und er soll ihnen auch kein Wort aufstellen, auf dessen Grundlage er Loyalität und Feindschaft pflegt, außer dem Wort Allahs und Seines Gesandten und dem, worüber die Ummah übereingekommen ist. Vielmehr ist dies das Tun der Leute der Neuerung.“

Scheich al-Islam Ibn Taymiyyah, Madschmu' al-Fatawa, Band 20, Seite 164<sup>[7]</sup>

## Dritter Punkt: Abdulaziz as-Suisri richtet den Ratschlag von Scheich Rabi' gegen die Brüder, statt gegen den Fehler

### Abdulaziz as-Suisri schreibt:

„Und so erinnere ich, an eine Aussage von Imam Rabi' رحمه الله, welche Resul vor kurzem selbst veröffentlicht hat, jedoch sich genau diesem Ratschlag widersetzt hat: „Wenn ein Fehler auftritt, bringt diesen zu den Leuten des Wissens, anstatt euch in Gewirre und Konflikte zu stürzen, denn dies richtet die Salafiy-Da'wah zugrunde und schadet ihr so drastisch, wie es in der Geschichte der Ahlu-s-Sunnah noch nicht gesehen wurde.““

**Bewertung der Sachlage:** Die Brüder haben genau das getan, was dieser Ratschlag besagt: Sie haben den Fehler dokumentiert, den Betroffenen zunächst öffentlich ohne Namensnennung ermahnt, dann privat über eine dritte Person, und erst nach seinem Beharren namentlich und mit Beweisen widerlegt. Halits Audioaufnahme war öffentlich auf YouTube und hatte eine beträchtliche Anzahl von Zuschauern erreicht.

إِلَّا الَّذِينَ تَابُوا وَأَصْلَحُوا وَبَيْنُوا وَأُولَئِكَ أَتُوبُ عَلَيْهِمْ وَأَنَا التَّوَّابُ الرَّحِيمُ

„Außer denjenigen, die sich reuevoll zuwenden, sich bessern und klarstellen. Denen wende Ich Meine Gnade wieder zu.“

Surah Al-Baqarah, Vers 160

Die Taubah erfordert dreierlei: Reue, Besserung und öffentliche Klarstellung. Das bloße Löschen eines Videos erfüllt diese Bedingung nicht. Dass Halit später doch ein öffentliches Statement abgegeben hat, bestätigt die Position der Brüder. Die Gegenseite erwähnt dieses Statement mit keinem Wort.

Imam Ibn Baz رحمه الله sagte auf seiner offiziellen Seite:

الحق مع من معه الدليل، ولو كانوا هم القليل من العلماء، فليس الحق مع الكثيرين، الحق مع من معه الدليل

„Die Wahrheit ist mit demjenigen, der den Beweis hat, auch wenn sie die Wenigen unter den Gelehrten sind. Die Wahrheit ist nicht mit der Mehrheit. Die Wahrheit ist mit demjenigen, der

den Beweis hat."

Imam Ibn Baz, offizielle Webseite: [binbaz.org.sa/fatwas/2220](http://binbaz.org.sa/fatwas/2220)<sup>[8]</sup>

## Vierter Punkt: Die inhaltliche Sache wird nicht behandelt

**Bewertung der Sachlage:** In keiner der drei Stellungnahmen wird auch nur eine der sechs dokumentierten Behauptungen aus der Klarstellung inhaltlich behandelt. Keine Gegenbeweise, keine Gelehrtenaussagen, die die Gegenposition stützen würden. Statt die Beweise zu behandeln, wird ausschließlich über die Person der Überbringer gesprochen und diese persönlich angegriffen.

Abdulaziz as-Suisri erwähnt zwar beiläufig:

### **Abdulaziz as-Suisri schreibt:**

*„Von ihnen ist keine Reue bekannt, im Gegenzug zu unseren Brüdern, die für ihre Aussagen Stellungnahmen veröffentlichten.“*

Doch das ist das Einzige, was in dieser Hinsicht gesagt wird. Die Fehler selbst werden nicht thematisiert, es wird sich nicht inhaltlich davon losgesprochen, und es wird nicht anerkannt, dass die Klarstellung auf manhadsch.com diese Fehler mit Beweisen dokumentiert hat. Das Eingestehen, dass „Stellungnahmen veröffentlicht“ wurden, ist kein Ersatz dafür, die Beweise sachlich zu behandeln.

Dies widerspricht dem, was die Salaf gelehrt haben. Imam al-Barbahari رحمه الله sagte in seinem Scharhus-Sunnah:

وإذا رأيت الرجل يطعن على الأثر أو يرد الأثر أو يريد غير الأثر فاتهمه على الإسلام ولا تشك أنه صاحب هوى مبتدع

*„Und wenn du siehst, dass ein Mann die Überlieferungen angreift oder die Überlieferungen zurückweist oder etwas anderes als die Überlieferungen will, dann bezichtige ihn hinsichtlich seines Islams und zweifle nicht daran, dass er ein Mensch der Gelüste und der Neuerung ist.“*

Imam al-Barbahari, Scharhus-Sunnah, Punkt 2<sup>[9]</sup>

Die Beweise wurden vorgelegt. Der Weg der Salaf ist es, entweder Gegenbeweise vorzubringen oder die Beweise anzunehmen. Die Person des Überbringers anzugreifen, ist kein Gegenbeweis.

Scheich al-Islam Ibn Taymiyyah رحمه الله sagte:

وليس لأحد أن ينصر أحداً إلا على الحق ولا يخذل أحداً إلا على الباطل

*„Es steht niemandem zu, jemanden zu unterstützen außer auf der Wahrheit, und niemanden im Stich zu lassen außer auf der Falschheit.“*

Scheich al-Islam Ibn Taymiyyah, Madschmu' al-Fatawa, Band 28, Seite 15<sup>[10]</sup>

Und Scheich Rabi' رحمه الله sagte in seiner Sitzung „Wasiyyah an die Salafi-Wissensschüler“:

فإذا جاءك بالحق المقرون بالحجة والبرهان فإن ردك له رد للصدق وتكذيب بالصدق وتكذيب بالحق, ولا أظلم ولا أجهل ممن هذا حاله

*„Wenn er dir die Wahrheit bringt, begleitet von Beweis und Beleg, dann ist dein Zurückweisen davon ein Zurückweisen der Aufrichtigkeit und ein Leugnen der Wahrheit. Und es gibt niemanden, der ungerechter oder unwissender ist als der, dessen Zustand so ist.“*

Scheich Rabi' رحمه الله, Sitzung „Wasiyyah an die Salafi-Wissensschüler“ (Manchester, UK), transkribiert auf [ar.alnahj.net/audio/1532](http://ar.alnahj.net/audio/1532)<sup>[11]</sup>

## **Fünfter Punkt: Die Aussagen von Semir über Scheich Ali Nasir Faqih und Scheich al-Fawzan**

**Semir al-Makedoni sagt in seinem Video<sup>[12]</sup>:**

*Er habe Scheich Ali Nasir Faqih nicht herabgewürdigt, sondern lediglich darauf hingewiesen, dass der Scheich seine Unterrichte für die Allgemeinheit (al-'Awamm) gestaltet habe, und er habe Rasul Gençer gefragt, ob es für ihn als Talib nicht nützlicher wäre, bei anderen Gelehrten zu sitzen.*

**Bewertung der Sachlage:** Zwei Zeugen, Rasul Gençer und Sameer Butt, bezeugen unabhängig voneinander, dass Semir fragte: „Warum hast du überhaupt bei ihm gesessen? Wer

hat ihn gelobt?" Selbst in Semirs eigener Darstellung in seinem Video reformuliert er seine Aussage lediglich, ohne die Zeugenberichte inhaltlich zu widerlegen.

Hinzu kommt, dass die Klarstellung auf manhadsch.com ebenfalls dokumentiert, dass Semir öffentlich behauptete, Scheich al-Fawzan gehöre nicht zu den Gelehrten von al-Dscharh wat-Ta'dil, mit den Worten: „Bei allem Respekt, aber von Scheich al-Fauzān wird nicht gesagt, er sei einer der Gelehrten von al-Dscharḥ wat-Ta'dīl, und Scheich al-Fauzān und der Mufti Saudi Arabiens befassen sich nicht mit diesem Thema." Diese erste Aussage über Scheich al-Fawzan hat er laut der Widerlegung auf manhadsch.com später zurückgenommen. Seine Behauptung über den früheren Mufti hat er jedoch bis heute nicht zurückgenommen, wie der Artikel feststellt.<sup>[13]</sup>

Zu all diesen dokumentierten Vorwürfen — die Zeugenaussagen über Scheich Ali Nasir Faqihī, seine Aussage über Scheich al-Fawzan, seine Aussage über den früheren Mufti — äußert sich Semir nicht anhand von Beweisen, sondern geht stattdessen auf der persönlichen Ebene gegen die Überbringer vor.

Scheich Rabi' رحمه الله kannte Scheich Ali Nasir Faqihī seit ihrer gemeinsamen Studienzeit im Jahr 1376 n.H. und verfasste Einleitungen zu seinen Büchern:

ثناء الشيخ-علي-بن- /-rabee.net/audio/ Scheich Rabi's Lob über Scheich Ali ibn Nasir al-Faqihī, offizielle Webseite:  
ناصر-الفيهي-حفظه-ا/[14]

Scheich Abdullah al-Buchari bezeichnete ihn bei seinem Tod als العلامة (Großgelehrter). Die Frage „Wer hat ihn gelobt?“ über einen solchen Gelehrten zu stellen, fällt unter das, wovor die Gelehrten gewarnt haben:

أَعْرَاضُ الْمُسْلِمِينَ حُفْرَةٌ مِنْ حُفْرِ النَّارِ، وَقَفَ عَلَى شَفِيرِهَا طَائِفَتَانِ مِنَ النَّاسِ: الْمُحَدِّثُونَ وَالْحُكَّامُ

„Die Ehre der Muslime ist eine Grube von den Gruben des Feuers. An ihrem Rand stehen zwei Gruppen von Menschen: die Hadith-Gelehrten und die Richter.“

Imam Ahmad ibn Hanbal رحمه الله, überliefert von al-Chatib al-Baghdadi in al-Kifayah fi 'Ilm ar-Riwayah<sup>[15]</sup>

Bemerkenswert ist auch, dass Semir in seinem Video Rasul Gençer persönlich angreift, seine Dawah-Tätigkeit infrage stellt, den Inhalt seines Telegram-Kanals kritisiert und ihn auffordert,

Tauhid-Unterrichte vorzuweisen. All dies hat mit dem eigentlichen Vorwurf nichts zu tun und ist genau das Muster, das sich durch alle Gegenantworten zieht.

## Sechster Punkt: Die Behauptung über die Webseiten und Kanäle

### Almir al-Albani schreibt:

*„Stattdessen schmückt man sich mit fremden Federn: Man übernimmt einen bestehenden Kanal – ‚Erbe der Propheten‘ –, der von genau jenen ‚unerfahrenen‘ Studenten aufgebaut wurde, ändert Name und Logo, löscht deren Beiträge und Bemühungen und bedient sich an einer bestehenden Anhängerschaft.“*

**Bewertung der Sachlage:** Der Bruder Abu Davud Konyevi hat diese Webseiten und Kanäle von Anfang an aufgebaut und über Jahre hinweg technisch betreut, wie er berichtet. [\[16\]](#)

Die Projekte gehörten Abu Davud, Khidr und Khawer gemeinsam. Alle drei haben sie zusammen aufgebaut und besessen. Es handelte sich nicht um Projekte der Tasisalilm-Studenten. Projekte wurden von der anderen Seite wiederholt vernachlässigt.

Was ebenfalls verschwiegen wird: Bevor Inhalte gelöscht oder Webadressen geändert wurden, wurde die Gegenseite mehrfach kontaktiert mit der Frage, was nun mit den Seiten geschehen soll. Über eine längere Zeit kam darauf keine Antwort. Da die Seiten monatliche Kosten verursachten und sich niemand von der anderen Seite darum gekümmert hat, wurden die Inhalte schließlich entfernt. Dies ist keine Übernahme oder ein Diebstahl, sondern die logische Konsequenz davon, dass diejenigen, die diese Projekte aufgebaut, besessen, betreut und finanziert haben, keine Antwort auf ihre wiederholten Anfragen erhalten haben.

وَلَا تَلْبَسُوا الْحَقَّ بِالْبَاطِلِ وَتَكْتُمُوا الْحَقَّ وَأَنْتُمْ تَعْلَمُونَ

*„Und vermengt nicht die Wahrheit mit der Falschheit, und verbergt nicht die Wahrheit, wo ihr doch wisst.“*

Surah Al-Baqarah, Vers 42

## Siebter Punkt: Die Frage der Beschränkung auf bestimmte Gelehrte in Zeiten von Fitān

**Abdulaziz as-Suisri schreibt:**

*„Des weiteren säen sie Zweifel am Ratschlag von Scheich Rabi' in Zeiten von Fitān zu Scheich al-Buchari und Scheich Arafat zurückzukehren, und behaupten, dass dies zu einer Beschränkung dieser 2 Gelehrten gemacht wurde.“*

**Bewertung der Sachlage:** Die Klarstellung auf manhadsch.com zitiert Scheich Rabi' رحمه الله selbst, der entschieden gegen die Beschränkung auf bestimmte Gelehrte war. Dies ist auf der offiziellen Seite islamfatwa.net dokumentiert und wird im Originalartikel mit vollständiger Quellenangabe wiedergegeben<sup>[17]</sup>. Scheich Rabi' sagte:

بل هذا من فعل أهل البدع ... هذه الاختصاص والتفريق ما كنا نعرفها من قبل

*„Vielmehr ist dies das Tun der Leute der Neuerung ... Diese Beschränkung und Spaltung kannten wir früher nicht.“*

Scheich Rabi', Aufnahme vom 18. Schawwal 1421 n.H., zitiert in der Widerlegung auf manhadsch.com mit vollständiger Quellenangabe<sup>[18]</sup>.

Und Scheich Abdullah al-Buchari selbst hat diese Beschränkung zurückgewiesen, als er danach gefragt wurde, wie in der Klarstellung dokumentiert ist<sup>[19]</sup>.

## Achter Punkt: Abdulaziz as-Suisri widerspricht dem Ratschlag, den er selbst zitiert

**Abdulaziz as-Suisri zitiert Imam Rabi' رحمه الله:**

*„Wenn ein Fehler auftritt, bringt diesen zu den Leuten des Wissens, anstatt euch in Gewirre und Konflikte zu stürzen, denn dies richtet die Salafi-Da'wah zugrunde.“*

**Bewertung der Sachlage:** Genau das haben die Brüder getan: den Fehler dokumentiert, den Betroffenen privat ermahnt und dann eine mit Beweisen versehene Klarstellung veröffentlicht. Die Gegenseite hingegen hat sich in persönliche Konflikte gestürzt, anstatt die Beweise sachlich

zu behandeln. Abdulaziz as-Suisri widersetzt sich somit genau dem Ratschlag, den er selbst zitiert.

Ali ibn Abi Talib رضي الله عنه sagte:

لا تعرف الحق بالرجال، اعرف الحق تعرف أهله

*„Erkenne die Wahrheit nicht durch die Menschen. Erkenne die Wahrheit, dann wirst du ihre Leute erkennen.“*

Ali ibn Abi Talib رضي الله عنه, angeführt von Ibn al-Qayyim in I'lam al-Muwaqi'in, Band 1<sup>[20]</sup>

Dies ist die Grundlage: Die Wahrheit wird an den Beweisen erkannt, nicht an den Personen. Wer Personen fanatisch folgt und dabei die Beweise ignoriert, hat den Manhadsch der Salaf verlassen.

Scheich Rabi' رحمه الله sagte in seiner Sitzung „Wasiyyah an die Salafi-Wissensschüler“:

والله لو كان من كبار العلماء ومن كبار أئمة السنة وأخطأ لما يجوز لك أن ترد الحق, كيف بالجهلاء  
والمعروفين بالكذب والمعروفين بالفتن, كيف تقف إلى جانبهم؟ هذا ما لا يليق بمسلم فضلاً عن السلفي, وما  
معنى الدعوة السلفية إذا كنت تتعصب بالجهل والهوى؟

*„Bei Allah, selbst wenn er zu den großen Gelehrten und den großen Imamen der Sunnah gehört und er einen Fehler begeht, ist es dir nicht erlaubt, die Wahrheit zurückzuweisen. Wie steht es dann erst mit den Unwissenden, die für ihre Lügen und Fitan bekannt sind? Wie kannst du dich auf ihre Seite stellen? Das ziemt sich nicht für einen Muslim, geschweige denn für einen Salafi. Und was bedeutet die Salafi-Dawah, wenn du dich mit Unwissenheit und Gelüsten fanatisch verhältst?“*

Scheich Rabi' رحمه الله, Sitzung „Wasiyyah an die Salafi-Wissensschüler“ (Manchester, UK), transkribiert auf [ar.alnahj.net/audio/1532](http://ar.alnahj.net/audio/1532)<sup>[21]</sup>

**Neunter Punkt: Ein durchgängiges Muster, das auffällt — das Aus-dem-Kontext-Reißen**

**Bewertung der Sachlage:** Ein durchgängiges Muster in den Gegenantworten ist das Herausreißen von Formulierungen, Quran-Versen, Ahadith und Gelehrtenaussagen aus ihrem Kontext, um die eigene Position zu stützen. Beispiele dafür:

Die Formulierung „jung und unerfahren“ wird aus dem Kontext des Rangunterschieds zu den Großgelehrten gerissen und als persönlicher Angriff dargestellt. Semirs Video über Rasul Gençer greift dessen Telegram-Kanal an, statt den eigentlichen Vorwurf zu widerlegen. Die Gegenseite behauptet, die Stellung der Gelehrten zu verteidigen, während ihr eigener Weggefährte falsche Aussagen über Großgelehrte getätigt hat, die er selbst zurückgenommen hat.

Scheich al-Islam Ibn Taymiyyah رحمه الله sagte:

وكل من خصم بغير علم ولا عدل فعليه إثم ما خصم فيه من الباطل وإن كان خصمه ظلما أيضا

*„Und jeder, der ohne Wissen und ohne Gerechtigkeit streitet, auf dem lastet die Sünde dessen, was er an Falschheit vorgebracht hat, auch wenn sein Gegner ebenfalls ein Ungerechter ist.“*

Scheich al-Islam Ibn Taymiyyah, Madschmu' al-Fatawa, Band 4, Seite 189<sup>[22]</sup>

Und er رحمه الله sagte ebenfalls:

وليس لأحد أن يتبع زلات العلماء

*„Es steht niemandem zu, den Fehlritten der Gelehrten zu folgen.“*

Scheich al-Islam Ibn Taymiyyah, Madschmu' al-Fatawa, Band 32, Seite 239<sup>[23]</sup>

## **Zehnter Punkt: Die Frage „Bei welchen Gelehrten sitzt ihr?“ und die Fakten über die Brüder Khidr und Khawer**

**Semir al-Makedoni schreibt auf seinem Telegram-Kanal:**

*„✦ Ihr zwei Zwillingbrüder Khider und Khawer Malik, die ihr euch selbst gerne als besonders eifrig im Streben nach Wissen und als regelmäßige Besucher bei den Gelehrten darstellt: Bei welchen Gelehrten sitzt ihr aktuell konkret?“*

**Bewertung der Sachlage:** Diese Frage ist ein weiteres Beispiel dafür, von der inhaltlichen Sache abzulenken. Die Frage, bei welchen Gelehrten jemand sitzt, ändert nichts an der Gültigkeit der vorgebrachten Beweise. Wenn die Beweise korrekt sind, sind sie anzunehmen, unabhängig davon, wer sie vorbringt. Und wenn sie falsch sind, dann soll man sie mit Gegenbeweisen entkräften, nicht mit persönlichen Fragen.

Doch da diese Frage nun öffentlich gestellt wurde, ist es angebracht, die Fakten über die Brüder Khidr und Khawer sachlich darzulegen. Der Bruder Abu Davut Konyevi, der die Brüder seit Jahren kennt und mit ihnen in der Dawah zusammengearbeitet hat, hat folgende Stellungnahme abgegeben.

**Abu Davut Konyevi schreibt:**

„Diese Brüder die Khidr und Khawer kritisieren und in Zweifel setzen kennen sie vielleicht nicht. Ich gehe davon aus, dass sie entweder jung sind und keine wirkliche Kenntnis über die Dawah Salafiyyah im deutschsprachigen Raum haben, oder dass sie die Realität kennen und versuchen, sie aufgrund ihrer Gelüste zu verdecken.

Zu der Behauptung: ‚Sie sind unbekannt und keiner kennt sie‘

1. Meines Erachtens kennen sie alle Duaat in Deutschland und Schweiz. Ebenso fast alle Träger der Dawah in England; Und sie sind in England seit 2007 ansässig. Nur weil Khidr und Khawer ihre eigenen Namen nie in den Vordergrund gestellt haben, wie es einige andere tun, bedeutet das nicht, dass sie unbekannt sind. Sie wollten stets, dass die Dawah Salafiyyah im Vordergrund steht und nicht ihre eigenen Namen. Zurzeit leben sie in Mekka und sind dort sowohl unter Salafiyyun als auch unter Ahlul Ilm bekannt.

2. Für die Salafi Duaat in Deutschland galten diese beiden lange Zeit als thiqah (vertrauenswürdig) und ma'ruf (anerkannt), bis sie nun aufgrund dieser neuen Angelegenheiten plötzlich als unvertrauenswürdig dargestellt werden. Nun wird sogar behauptet, sie hätten keine Verbindung zu den Gelehrten. Hier stellt sich für mich die Frage: Warum galten diese Brüder über mehr als 15 Jahre hinweg als thiqah und plötzlich nicht!

3. Diese Brüder studieren seit 2018 in verschiedenen Fakultäten in Saudi-Arabien, in Riad und Mekka. Für diejenigen, die unbedingt Namen hören wollen, bei wem sie gelernt haben, seien einige genannt: Schaykh Salih Al-Fawzan (2 Jahre lang) und direkten

Kontakt zu al-Lajnah ad-Daimah (Ständiges Komitee), Schaykh Muhaddith Muhammad Ali Adam Al-Itaybi, Schaykh Yahya al-Mudarris, Schaykh Abdul-Muhsin Al-Abbad. Nur um ein paar zu nennen. Doch sie prahlen nicht damit wie andere, sondern verzichten aus Bescheidenheit darauf.

5. Sie haben Tazkiyaat, sehen jedoch keine Notwendigkeit, damit sich selbst zu behaupten, wie andere es tun.

6. Eine Tazkiyyah ist keine Bedingung, um Dawah zu machen. <sup>[24]</sup>

7. Sie sind in der deutschen Dawah seit 2009 aktiv, und haben dabei immer darauf verzichtet ihren eigenen Namen zu propagieren. Seit 2009 auf YouTube damals unter ‚Dawah Salafiyyah‘. Die älteren Salafis erinnern sich vielleicht noch daran. 2010 Weg der Salaf. Jeder ältere Salafi kennt das. Seit 2011 Islam Fatwa. Jeder Salafi kennt das ausnahmslos! Im Jahr 2014 Erbe der Propheten. Auf dieser haben sie die meisten heutigen Daaat in Deutschland ihre erste online Plattform geboten.

Hinter all diesen stecken im Hintergrund diese beiden Brüder. Und keiner kann ihr Zutun und ihren Bemühungen in der Dawah Salafiyyah im deutschen Sprachraum verleugnen.

Jeder der seine Religion auf diesen Plattformen gelernt hat, hat es – mit Allahs Erlaubnis – unter anderem durch die Hände dieser Brüder gelernt; ob sie es wissen oder nicht!

Ich bin für all dies Zeuge,

Abu Davut Konyevi"

Imam Ibn Baz رحمه الله sagte:

الحق مع من معه الدليل، ولو كانوا هم القليل من العلماء، فليس الحق مع الكثيرين، الحق مع من معه  
الدليل

*„Die Wahrheit ist mit demjenigen, der den Beweis hat, auch wenn sie die Wenigen unter den Gelehrten sind. Die Wahrheit ist nicht mit der Mehrheit. Die Wahrheit ist mit demjenigen, der den Beweis hat.“*

Imam Ibn Baz, offizielle Webseite: [binbaz.org.sa/fatwas/2220](http://binbaz.org.sa/fatwas/2220) <sup>[25]</sup>

Sachliche Fragen bleiben bestehen: Wenn Semir al-Makedoni die Stellung der Gelehrten so sehr verteidigt, warum hat er dann selbst behauptet, Scheich al-Fawzan gehöre nicht zu den Gelehrten von al-Dscharh wat-Ta'dil? Warum hat er in Vergangenheit den Großgelehrten Scheich Ali Nasir Faqihi in Frage gestellt, wie durch zwei unabhängige Zeugen belegt ist? Und warum bringt er keine inhaltlichen Gegenbeweise vor, sondern stellt lediglich persönliche Fragen?

## **Persönliches Zeugnis**

Ich, Jibril Al Almany, bezeuge vor Allah, dass ich selbst Zeuge der folgenden Begebenheit war:

Bereits im vergangenen Jahr wurde im Arabischkurs der Tasisalilm-Plattform in Anwesenheit mehrerer Schüler von einem der Studenten vor den Brüdern von islamfatwa.net gewarnt. Es wurde gesagt, die Brüder von islamfatwa seien nicht mehr mit ihnen. Ich war bei dieser Aussage persönlich anwesend.

Ebenfalls wurde in diesem Zusammenhang behauptet, man hätte den Brüdern den Zugriff auf die Seite entzogen. Dies entspricht nicht der Wahrheit. Die Brüder von Tasisalilm hatten nie Zugriff auf die Islamfatwa-Seite. Es bestand lediglich eine Zusammenarbeit bei Übersetzungen, und die Brüder von Tasisalilm konnten die Inhalte der Fatawa einsehen. Die Seite islamfatwa.net gehörte ihnen jedoch nie.

Was sich hier zeigt, ist, dass die Angriffe gegen die Brüder Khidr und Khawer nicht erst mit der Veröffentlichung der Widerlegung auf manhadsch.com begannen, sondern bereits hinter verschlossenen Türen stattfanden. Der Grund dafür ist, dass die Brüder Khidr und Khawer keine Ja-Sager sind und sich nicht fanatisch einer bestimmten Meinung unterordnen, sondern die Beweise prüfen und dem Haqq folgen, egal von wem er kommt. Genau deshalb wurden sie angegriffen, und zwar bevor sie ihre Widerlegung veröffentlichten.

Scheich Rabi' رحمه الله sagte in seiner Sitzung „Wasiyyah an die Salafi-Wissensschüler“:

لو أن عالما واحدا جاء بالهجة والبرهان وخالفه العشرات بالباطل والكذب وبالحيل فلا يسمع لهم

*„Selbst wenn ein einziger Gelehrter mit Beweis und Beleg kommt, und ihm Dutzende mit Falschheit, Lügen und Tricks widersprechen, dann wird auf sie nicht gehört.“*

## Schlusswort

Wie bereits eingangs erwähnt, freut es mich, dass unser Bruder Halit Can Peker seine Fehler zurückgenommen und bereut hat. Dies zeigt, dass die Klarstellung der Brüder ihren Zweck erfüllt hat: den Fehler klarzustellen und die Ehre der Gelehrten zu schützen.

Die Klarstellung auf manhadsch.com betrifft jedoch nicht nur Halit, sondern dokumentiert ebenfalls mit Zeugenaussagen und Belegen die Aussagen von Semir al-Makedoni über Scheich Ali Nasir Faqihi und seine Behauptung über Scheich al-Fawzan. Statt sich zu diesen dokumentierten Vorwürfen anhand von Beweisen zu äußern, geht Semir täglich auf der persönlichen Ebene gegen die Brüder vor. Dies ist kein Zeichen von Stärke in der Sache, sondern ein Zeichen dafür, dass man den Beweisen nichts entgegenzusetzen hat.

Ich rufe alle Geschwister im deutschsprachigen Raum dazu auf, die Beweise selbst zu prüfen, die Klarstellung auf manhadsch.com zu lesen und sie neben die Gegenantworten zu legen. Folgt nicht Personen fanatisch, sondern folgt den Beweisen aus Quran und Sunnah, egal von wem sie kommen. Und ich bitte diejenigen, die gefehlt haben, zu Allah zurückzukehren, denn die Tür der Taubah steht jedem offen.

وأوصي أبنائي وإخواني: باحترام المنهج السلفي والثبات عليه, واحترام علمائه, وإذا قالوا حقا فلا يجوز مخالفتهم,  
إذا تكلموا في قضية وساقوا عليها الأدلة فلا عذر لأحد في مخالفتهم

*„Und ich empfehle meinen Kindern und Brüdern: den Respekt vor dem Salafi-Manhadsch und die Standhaftigkeit darauf, und den Respekt vor seinen Gelehrten. Und wenn sie die Wahrheit sagen, ist es nicht erlaubt, ihnen zu widersprechen. Wenn sie über eine Angelegenheit sprechen und die Beweise dafür anführen, dann hat niemand eine Entschuldigung, ihnen zu widersprechen.“*

„O die ihr glaubt, fürchtet Allah und seid mit den Wahrhaftigen.“

Surah At-Taubah, Vers 119

Wir bitten Allah, den Erhabenen, dass Er uns alle zur Wahrheit rechtleitet und uns befähigt, sie anzunehmen, auch wenn sie gegen uns selbst ist. Wir bitten Ihn, dass Er die Herzen der Salafis im deutschsprachigen Raum vereint, auf der Grundlage von Quran und Sunnah und dem Verständnis der Salaf, nicht auf der Grundlage von Fanatismus für Personen. Wir bitten Ihn, dass Er uns vor den Fitan bewahrt, den offenkundigen und den verborgenen, und dass Er uns alle zu Seinen aufrichtigen Dienern macht, die die Wahrheit sagen und sie annehmen. Und wir bitten Ihn um Vergebung für uns und für unsere Brüder.

رَبَّنَا اغْفِرْ لَنَا وَلِإِخْوَانِنَا الَّذِينَ سَبَقُونَا بِالْإِيمَانِ وَلَا تَجْعَلْ فِي قُلُوبِنَا غِلًّا لِلَّذِينَ آمَنُوا رَبَّنَا إِنَّكَ رَءُوفٌ رَحِيمٌ

„Unser Herr, vergib uns und unseren Brüdern, die uns im Glauben vorausgegangen sind, und lasse in unseren Herzen keinen Groll gegen diejenigen, die glauben. Unser Herr, Du bist wahrlich Gütig und Barmherzig.“

Surah Al-Haschr, Vers 10

Verfasst von Jibril Al Almany

وَصَلَّى اللَّهُ وَسَلَّم عَلَى نَبِيِّنَا مُحَمَّدٍ وَعَلَى آلِهِ وَصَحْبِهِ أَجْمَعِينَ

## Fußnoten und Quellen

[1] Widerlegung auf manhadsch.com: <https://manhadsch.com/artikel/fanatismus/halit-can-peker>

[2] Vollständige Audioaufnahme von Halit Can Peker (archiviert): <https://archive.org/details/4-5884512839456004498>

[3] Imam Malik ibn Anas. Überliefert u.a. von Ibn Abdil-Barr in al-Dschami' li-Bayan al-'Ilm wa Fadlihi, und von Ibn Hazm in al-Ihkam fi Usul al-Ahkam.

[4] Imam an-Nawawi, Riyad as-Salihin, Kapitel „Bayan ma yubahu min al-Gheebah“ (Darlegung dessen, was an Gheebah erlaubt ist).

- [5] Scheich Salih al-Fawzan, Audioaufnahme (archiviert): [web.archive.org – alfawzan.af.org.sa/ar/node/14439](http://web.archive.org/_alfawzan.af.org.sa/ar/node/14439).
- [6] Scheich Rabi' رحمه الله, Sitzung „Wasiyyah an die Salafi-Wissensschüler" (Manchester, UK): [ar.alnahj.net/audio/1532](http://ar.alnahj.net/audio/1532)
- [7] Scheich al-Islam Ibn Taymiyyah, Madschmu' al-Fatawa, gesammelt von Abdir-Rahman ibn Muhammad ibn Qasim, Band 20, Seite 164.
- [8] Imam Ibn Baz, offizielle Webseite: [binbaz.org.sa/fatwas/2220](http://binbaz.org.sa/fatwas/2220)
- [9] Imam al-Barbahari, Scharhus-Sunnah (Erläuterung der Sunnah).
- [10] Scheich al-Islam Ibn Taymiyyah, Madschmu' al-Fatawa, Band 28, Seite 15.
- [11] Scheich Rabi' رحمه الله, Sitzung „Wasiyyah an die Salafi-Wissensschüler" (Manchester, UK): [ar.alnahj.net/audio/1532](http://ar.alnahj.net/audio/1532)
- [12] Semir al-Makedoni, „Klarstellung zur Zeugenaussage von Resul Gençer", Video: [youtube.com/watch?v=d2JlxgtW1wo](https://youtube.com/watch?v=d2JlxgtW1wo)
- [13] Siehe Widerlegung auf manhadsch.com, Abschnitt „Behauptung 1", Unterabschnitt über Semir Veliu: [manhadsch.com/artikel/fanatismus/halit-can-peker](http://manhadsch.com/artikel/fanatismus/halit-can-peker)
- [14] Scheich Rabi's Lob über Scheich Ali ibn Nasir al-Faqihi, offizielle Webseite: [rabee.net](http://rabee.net) – [Thana' asch-Scheich Ali ibn Nasir al-Faqihi](http://Thana' asch-Scheich Ali ibn Nasir al-Faqihi)
- [15] Imam Ahmad ibn Hanbal, überliefert von al-Chatib al-Baghdadi in al-Kifayah fi 'Ilm ar-Riwayah
- [16] Stellungnahme von Abu Davut Konyevi zu den Dawah-Projekten: <https://archive.org/details/klarstellung-dawah-projekte> – Ebenfalls verlinkt in der Klarstellung auf manhadsch.com.
- [17] Siehe Widerlegung auf manhadsch.com, Abschnitt „Behauptung 1", mit vollständiger Quellenangabe der Aufnahme.
- [18] Scheich Rabi', Aufnahme vom 18. Schawwal 1421 n.H. (13.01.2001), zitiert in der Widerlegung auf manhadsch.com.
- [19] Antwort von Scheich Abdullah al-Buchari, datiert 06.01.2026, abgebildet in der Widerlegung auf manhadsch.com.
- [20] Athar von Ali ibn Abi Talib رضي الله عنه, angeführt von Ibn al-Qayyim in I'lam al-Muwaqifi'n 'an Rabb al-'Alamin, Band 1.
- [21] Scheich Rabi' رحمه الله, Sitzung „Wasiyyah an die Salafi-Wissensschüler" (Manchester, UK): [ar.alnahj.net/audio/1532](http://ar.alnahj.net/audio/1532)
- [22] Scheich al-Islam Ibn Taymiyyah, Madschmu' al-Fatawa, Band 4, Seite 189.
- [23] Scheich al-Islam Ibn Taymiyyah, Madschmu' al-Fatawa, Band 32, Seite 239.
- [24] Zeugnis von Abu Davut Konyevi. Zur Frage, ob eine Tazkiyah Bedingung für die Dawah ist, siehe: [islamfatwa.net/link/lunpe](http://islamfatwa.net/link/lunpe)
- [25] Imam Ibn Baz, offizielle Webseite: [binbaz.org.sa/fatwas/2220](http://binbaz.org.sa/fatwas/2220)
- [26] Scheich Rabi' رحمه الله, Sitzung „Wasiyyah an die Salafi-Wissensschüler" (Manchester, UK): [ar.alnahj.net/audio/1532](http://ar.alnahj.net/audio/1532)
- [27] Scheich Rabi' رحمه الله, Sitzung „Wasiyyah an die Salafi-Wissensschüler" (Manchester, UK): [ar.alnahj.net/audio/1532](http://ar.alnahj.net/audio/1532)